

Gebärdensprache

Ein kurzer Ausflug zur Gebärdensprache 13001

Schnupperstunde Marietta Schumacher

Erfahren Sie etwas zur Geschichte der Gebärdensprache und der Kommunikationskultur der gehörlosen Menschen. Machen Sie erste eigene Erfahrungen im gemeinsamen Erlernen der Gestik, Mimik und Körpersprache.

Min. 8, max. 14 Teilnehmende

Mittwoch, 29. Februar, 18 - 20 Uhr

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 314 • kostenfrei

- **Kosten für Unterrichtsmaterial von 25,- € werden in den Kursen für Gebärdensprache abgerechnet.**

Kein Unterricht in den Osterferien

Einführung in die Gebärdensprache (DGS I) 13002

Kurs Marietta Schumacher

Den Teilnehmenden wird die Möglichkeit geboten, durch spezielle Übungen körperliche, gestische und mimische Ausdrucksmöglichkeit zu entdecken und zu entwickeln.

Min. 8, max. 14 Teilnehmende

Do 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 23. Februar

10x (20 Ustd.) • 60,- €/k.E.

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 308

Deutsche Gebärdensprache (DGS II) 13003

Kurs für Fortgeschrittene Marietta Schumacher

Inhalte sind Grundlagen der visuell-gestischen Kommunikation, grammatikalische Kenntnisse – Satz- und Wortmimik, Lokalitäten, Parameter – und einfache Konversation.

Min. 7, max. 12 Teilnehmende

Do 18.30 - 20.45 Uhr • Beginn: 24. Mai

7x (21 Ustd.) • 60,- €/k.E.

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 308

Einführung in die Gebärdensprache 13004

Wochenendseminar Marietta Schumacher
3./4. und 10./11. März 2012

Vermittelt werden die Grundvoraussetzungen für die gebärdensprachliche Kommunikation. Der Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung der visuell-gestischen Kommunikation, die Voraussetzung für das Erlernen der Deutschen Gebärdensprache ist. Daneben werden andere Möglichkeiten aufgezeigt.

Min. 10, max. 12 Teilnehmende

Sa+So 10 - 16 Uhr • 32 Ustd. • 70,- €/k.E.

VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 261

Einführung in die Gebärdensprache

Im Verlauf dieser Woche erlernen Sie die Inhalte von zwei Semesterkursen: Grundlagen der visuell-gestischen Kommunikation, Sprachaufbau, alltägliche Konversation. Grundlagen sind Buch und Video.

Min. 8, max. 12 Teilnehmende

Bildungsurlaub: DGS 1 und DGS 2 13005

19. bis 23. März 2012 Marietta Schumacher

Mo-Fr 9 - 16.30 Uhr

5x (40 Ustd.) • 140,- €/k.E.

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 312

Bildungsurlaub: DGS 3 und DGS 4 13006

11. bis 15. Juni 2012 Marietta Schumacher

Mo-Fr 9 - 16.30 Uhr

5x (40 Ustd.) • 140,- €/k.E.

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 113

Schreiben

Sicher werden beim Schreiben 13010

– Grundlagen der Rechtschreibung und Grammatik

Kurs Birgit Dörfer

Ein Kurs für alle, die sich beim Schreiben nicht (mehr) sicher fühlen und Angst vor entblößenden Fehlern haben. Die im Kurs vermittelten Grundlagenkenntnisse der Rechtschreibung und Grammatik sollen Ihnen helfen, diese Fehler zukünftig zu vermeiden. Ein Kurs für deutsche Muttersprachler, aber auch für Zweitsprachler, die schon sehr gut Deutsch können, aber ihre schriftsprachlichen Möglichkeiten noch verbessern wollen. Teilnehmendenwünsche werden gerne berücksichtigt.

Min. 10, max. 18 Teilnehmende

Mi 18.30 - 20 Uhr • Beginn: 7. März

11x (22 Ustd.) • 60,- €/k.E.

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 312

Texte-Koffer für die Oberstufe 13011

– Gerüstet für alle Textsorten

Training für Schüler/innen der Sekundarstufe 2

Kurs Nina Zillmann

Schüler/innen, aber auch andere Interessierte, trainieren das Grundwissen bezüglich der in der Oberstufe verlangten Textsorten. Dazu gehören die literarische Erörterung und die fundierte Auseinandersetzung mit Sachtexten. Je nach Bedarf wird auch Literaturgeschichte im Kontext besprochen, die Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens sowie schwierigere Formen von Rechtschreibung und Zeichensetzung geübt. Wünsche der Teilnehmenden werden gerne berücksichtigt. Es besteht die Möglichkeit, online und individuell Texte kontrolliert zu trainieren.

Min. 10, max. 20 Teilnehmende

Di 16.45 - 18.15 Uhr • Beginn: 28. Februar

12x (24 Ustd.) • 70,- €/k.E.

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 308

Kein Unterricht am 29. Mai 2012.

Senioren schreiben für die „Nachrichten“ 13014

Kurs Cornelia Stenzel

Wer aktiv schreiben und sich mitteilen möchte und diese Möglichkeit als Forum zur Lebensgestaltung der Älteren in unserer Stadt in Absprache mit der Gruppe nutzen möchte, kann gerne mitmachen.

Die Journalistin Cornelia Stenzel von den *Aachener Nachrichten* steht beratend zur Seite.

Min. 8, max. 14 Teilnehmende

Mo 10.30 - 12 Uhr • Beginn: 27. Februar,

weitere Termine nach Absprache

6x (12 Ustd.) • kostenfrei

VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 264

Texte zum Hör-Erlebnis machen 07011

Praxisworkshop für Autoren, Lektoren, Lehrende und Freunde des Vorlesens

siehe Seite 53

**Mit unserem Latein am Ende?
Über das Lateinische
in deutschen Wörtern** 21410

Vortrag Klaus Mackowiak
Hätten Sie gedacht, dass auf dem Bau eigentlich durchgehend lateinisch gesprochen wird – etwa, wenn sich Polier, Handwerker und Handlanger über Beton, Bitumen, Estrich, Fenster, Kalk, Kamin, Keller, Mauer, Mörser, Mörtel, Pflaster, Pfosten, Schindel, Sockel, Speis, tünchen oder Ziegel in die Haare kriegen? Oder dass Armbrust weder was mit Arm noch mit Brust zu tun hat – dafür viel mit Latein und Griechisch? Solchen deutschen Wörtern mit lateinischem Ursprung geht Klaus Mackowiak in seinem neuen Buch auf den Grund, das er am 5. Juli 2012 in der Volkshochschule Aachen vorstellt. Aufgedrösel werden in diesem Opulus Lehnwörter wie Pferd, kaufen oder klar, Fremdwörter wie Subjekt, denunzieren oder abstrus und lateinische Wendungen wie veni, vidi, vici oder sic transit gloria mundi. Wenn Sie so etwas genauso spannend finden, wie Sie gut auf muffigen Oberlehrerjargon verzichten können, dann sind Sie da richtig. Sie sind da auch richtig, wenn Sie interessiert, was mutieren und mausern sprachlich eng miteinander verbindet oder den Clown mit Kultur. Und auch, wenn Sie ein paar Geschichten zu bekannten lateinischen Wendungen wie pecunia non olet (Geld stinkt nicht) erzählt bekommen möchten oder wenn Sie es witzig finden, dass bella gerant alii, tu, felix Austria, nube! (Andere mögen Kriege führen, du, glückliches Österreich, heirate!) das Remake eines Originals ist, das weit über tausend Jahre vor Österreichs erstem Auftreten in der Weltgeschichte entstand. Ein hinreichendes Maß an Aha-Erlebnissen und ein aufgeräumter Abend sollten gesichert sein.
Donnerstag, 5. Juli 2012, 20 Uhr
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214
Entgelt: 8,- €/k.E. (Abendkasse)

Rhetorik

Praktische Rhetorik – Überzeugen mit Persönlichkeit 13020

Seminar Heinz-Peter Reinhard
2./3. Juni 2012
Mit dem Ausbau Ihrer rhetorischen Fähigkeiten werden Sie Ihr Berufs- und Privatleben bereichern. Sie lernen zu argumentieren, diskutieren, überzeugen oder eine freie Rede vorzubereiten und zu halten. Neben der Vermittlung von Grundlagen stehen viele persönliche Übungen im Vordergrund. Außerdem erfahren Sie einiges über Ihre persönlichen Stärken und lernen, Ihre Stärken zu stärken.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Sa 9.30 - 17 Uhr, So 10 - 17.30 Uhr • 16 Ustd.
50,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 312

Überzeugungskraft am Arbeitsplatz – Redetraining für Berufstätige 13021

Bildungsurlaub Heinz-Peter Reinhard
7. bis 11. Mai 2012
Auftreten und sprachliche Gewandtheit gehören heute zu den Schlüsselqualifikationen im beruflichen Alltag. Neben selbstsicherem und überzeugendem Reden und Argumentieren lernen Sie Ihren persönlichen Stil kennen, ausbauen und als wertvolle Grundlage schätzen. Es stehen Themen aus der Arbeitswelt im Vordergrund. Mit Videotechnik und praktischen Übungen werden Anregungen und praxisnahe Hilfestellungen erarbeitet, um neue Orientierung für schwierige Redeherausforderungen im Berufsalltag zu finden.
Seminarschwerpunkte: Systematik und Aufbau einer Rede; Stichwortskript; freies Reden; argumentieren, diskutieren, überzeugen; zielorientierte Gesprächsführung; auftreten und Lampenfieber; faire und andere Strategien.
Min. 6, max. 14 Teilnehmende
Mo - Fr 9.30 - 17 Uhr • 5x (40 Ustd.) • 150,- €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214

Rhetorik: Souverän bleiben, Kontur zeigen
Grundlagen-Seminar 07009
5. Mai 2012

Aufbau-Seminar 07010
12. Mai 2012
siehe Seite 52

 **inlingua®**

**Englisch, Französisch, NL,
Italienisch, Spanisch, Deutsch**

Kleine Gruppen, muttersprachliche Lehrer

Cambridge University BUSINESS ENGLISH Certificates
SAMSTAGS-Kompaktkurse, BILDUNGSSCHECK-Förderung
AZWV-zertifiziert

 **inlingua®**
Sprachschule

**Markt 29/31
52062 Aachen
Tel. 0241 / 20560**

inlingua.aachen@inlingua.com • www.inlingua-aachen.de